

Benjamin Koch-Böhnke, Hastedtstraße 6, 21614 Buxtehude

An die  
lokale & regionale Presse

KONTAKTDATEN

Benjamin Koch-Böhnke  
Hastedtstraße 6  
21614 Buxtehude

Tel.: 0170 / 48 64 170

email@benjaminboehnke.de

Buxtehude, 09.09.2024

## **DIE LINKE./Die PARTEI: Kein Verkauf von städtischen Grundstücken mehr**

Die Ratsgruppe DIE LINKE./Die PARTEI will mit einem Antrag erreichen, dass künftig keine städtischen Grundstücke mehr verkauft werden dürfen, wenn sie zur Wohnbebauung geeignet sind. Hintergrund dieses Antrages ist der in Buxtehude vorhandene Mangel an bezahlbarem Wohnraum. Die drei Mitglieder der Ratsgruppe Clemens Ultsch (Die PARTEI) sowie Susanne Koch und Benjamin Koch-Böhnke (beide DIE LINKE.) sind sich einig, dass bezahlbarer Wohnraum nur dann dauerhaft und in ausreichender Menge entstehen und gewährleistet werden kann, wenn sich die bezahlbaren Wohnungen in städtischer Hand befinden. Zu diesem Zweck hatte die Ratsgruppe im vergangenen Dezember einen gemeinsamen Antrag mit SPD und GRÜNEN in den Rat eingebracht und beschlossen, der den künftigen Aufbau von kommunalem Wohnraum vorsieht. Ultsch: „Zum Aufbau von kommunalem Wohnraum bedarf es allerdings auch ausreichend vorhandene und zur Wohnraumbebauung geeignete städtische Grundstücke. Und die sind in Buxtehude inzwischen zur Mangelware geworden.“ Deshalb sollen zur Wohnbebauung geeignete Grundstücke laut dem Antrag der Ratsgruppe auch nicht mehr verkauft werden, sondern in städtischer Hand verbleiben. So sollen Grundstücke, die mit Mehrfamilienhäusern bebaut werden können, vorrangig zum Aufbau des kommunalen Wohnraums genutzt werden, während Grundstücke, die lediglich für die Bebauung von Einfamilienhäusern geeignet sind, künftig ausschließlich in Erbbaupacht vergeben werden sollen. Koch: „In Buxtehude herrscht bereits seit langer Zeit ein massiver Mangel an bezahlbaren, barrierefreien und familienfreundlichen Wohnraum. Diesen Zustand und auch die bereits seit Jahren stattfindende Verdrängung von Menschen mit geringeren Einkommen hatte schon das 2014 vorliegende Buxtehuder Wohnraumversorgungskonzept scharf kritisiert.“ Die vielen diesbezüglichen Anträge der LINKEN in den vergangenen Jahren, um diesen Wohnraumzustand zu ändern, wurden in den vergangenen Jahren regelmäßig von einer Ratsmehrheit abgeschmettert. Doch diese Ratsmehrheit hat sich mit der vergangenen Kommunalwahl geändert. „Wenn jetzt nicht schnell und effizient gehandelt wird, werden bald kaum mehr städtische Grundstücke vorhanden sein, um weder die jetzige und schon gar nicht mehr die künftigen Generationen mit ausreichend geeignetem Wohnraum zu versorgen“, so der Gruppenvorsitzende Koch-Böhnke und fügt hinzu: „Auch die Hansestadt Buxtehude hat eine Fürsorgepflicht ihren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber, diese mit geeigneten und bezahlbarer Wohnraum in ausreichender Menge zu versorgen. Und unsere Ratsgruppe wird dafür sorgen, dass diese Fürsorgepflicht nicht vergessen wird!“ Bekräftigt wird diese Aussage mit einem weiteren Antrag der Ratsgruppe an die Stadtverwaltung, zum aktuellen Sachstandsbericht der Vorbereitungen zum Aufbau des kommunalen Wohnraums.

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Koch-Böhnke (Gruppenvorsitzender DIE LINKE. / DIE PARTEI)